



Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

Vico Torriani: Ein Leben zwischen Buchdeckeln

Kürzlich ist die erste Biografie des grössten Schweizer Entertainers, Vico Torriani, erschienen. Das Buch bietet einen unterhaltenden Einblick in das Leben des Showstars und Familienmensen mit Engadiner Wurzeln.

RETO STIFEL

Sänger, Schlagerstar, Schauspieler, Showkoch, Autor, TV-Legende: Kurz, Vico Torriani gilt auch heute noch als grösster Schweizer Entertainer. Und während andere ihre Biografien noch zu Lebzeiten schreiben oder schreiben lassen, gab es über den Künstler mit tiefen St. Moritzer Wurzeln bis vor Kurzem noch nichts in Buchform zu lesen. Nicht, weil das niemanden interessiert. «Mein Vater wollte keine Biografie schreiben. Er wollte das Leben mit seinem Publikum teilen, solange er noch auf der Bühne stand», hat Nicole Kündig, Vico Torrianis Tochter, in einem Interview im Vorfeld der Jubiläumsfeierlichkeiten der EP/PL verraten.

Vor zwei Wochen wurde der 100. Geburtstag des 1998 verstorbenen Künstlers in St. Moritz gefeiert. Mit der Übergabe des musikalischen Nachlasses an das Kulturarchiv Oberengadin und einem Galaabend (die EP/PL hat darüber ausführlich berichtet), hat Nicole Kündig, Vico Torrianis Tochter, in einem Interview im Vorfeld der Jubiläumsfeierlichkeiten der EP/PL verraten.

ches eng mit seiner atemberaubenden Karriere verbunden ist, zum anderen zeigt es den privaten Vico Torriani. Die Biografie ist reich bebildert mit fotografischen Schätzen aus dem Privatarchiv. «Es war nie meine Absicht, mit der Biografie ein kulturhistorisches Werk zu schreiben. Vielmehr soll es eine Würdigung an einen aussergewöhnlichen Menschen und dessen beeindruckende Karriere sein», sagt Tänzler.

Mit der Tochter auf Recherche

Eine der wichtigsten Quellen für die Recherche war Nicole Kündig. Dank ihr konnte Tänzler viel über den Alltag der Familie Torriani erfahren und mit etlichen Weggefährten Torrianis Interviews führen. Zudem konnte sie das riesige Archiv der Familie durchforsten, mit unzähligen Artikeln sowie Ton- und Filmdokumenten. «Im Laufe solcher Recherchen kommt man einer Person sehr nahe», sagt Tänzler. Auch wenn sie ihn vor dem Buchprojekt nur dem Namen nach gekannt hat, sein Gesicht war ihr bekannt. Nicht zuletzt aus Unterhaltungsshows der 1980er Jahre. Auch die Ohrwürmer wie «Kalkutta liegt am Ganges», «Ananas aus Caracas» oder «Silberfäden» kannte sie, konnte die Titel aber nicht Vico Torriani zuordnen.

Was hat die Autorin bei ihrer Recherche überrascht? «Was für eine unglaubliche Karriere er in den 1950er Jahren in Deutschland hingelegt hat.» Dort sei er ein Megastar gewesen, weil er in den Nachkriegsjahren mit seinen Liedern und seinem Charme den Zeitgeist getroffen habe.

Immer gerne gesungen

Die Biografie umschreibt zum einen mehr oder weniger chronologisch seine Karrierestationen vom einfachen Sänger zum umjubelten Star. Es ist aber viel



Die Tochter von Vico Torriani, Nicole Kündig (links) und Autorin Barbara Tänzler bei der Buchvernissage. Foto: www.fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

mehr als einfach eine Auflistung. Anekdoten finden sich ebenso wie Interviews mit Leuten, die ihn gekannt haben.

Die Autorin geht auch der Frage nach, wer Vico Torriani eigentlich entdeckt hat. Einen ersten grossen Erfolg feierte er 1945 beim Talentwettbewerb «Jekami» im Zürcher «Rothus». Klar ist: Vico Torriani hat immer gerne gesungen. Sei es als Kind in der Schule oder als Oberkellner im Restaurant «Bolognese» in Zürich. Dort ging er seinem Patron so auf die Nerven, dass dieser sagte: «Du

singst doch so gerne – canta qualcosa!» Torriani liess sich nicht zweimal bitten. Die Idee des Patrons ging auf. Die Gäste blieben länger, tranken mehr – und Vico Torriani machte gutes Trinkgeld. Barbara Tänzler geht in der Biografie aber auch auf die Tief- und Wendepunkte seiner Karriere ein. Etwa auf das Programm «Saludos Amigos», wo Torriani 1957 im deutschen Konzerthaus Ravensburg von Gymnasiasten ausgepiffen wurden. Der Hunger nach zuckersüssen Melodien schien etwas gesättigt, Freunde warnten ihn: «Wenn

du deinen Stil nicht änderst, wirst du sehr bald aus dem Geschäft sein.»

Das Engadin hat ihm viel bedeutet

In den Kapiteln «Familienbande» beleuchtet Barbara Tänzler den Familienmensen Vico Torriani. Im Herbst, wenn es in Basel jeweils kalt, grau und trüb wurde, klopfte Vico Torriani beim Hausarzt an. Seine beiden Kinder Nicole und Reto litten im Winter unter akutem Asthma. Da waren er und der Arzt sich einig, das beste Rezept dagegen war: ein mehrwöchiger Aufenthalt in der klaren Bergluft des Oberengadins. Nach Silvester wurde gepackt und mit dem Auto vollgestopft mit der Familie Torriani, Schwester Ida, Hund Lucky und viel Gepäck ging es in einer Tagesreise durchs graue Mittelland über den Julierpass ins Engadin. «Und wenn dann Vico Torriani seine Frau mit Evy ansprach, wussten die Kinder: Die Stimmung der Eltern war im grünen Bereich. Dann trällerte auch Evelyn Torriani mit, wenn ihr Mann einen Schlager nach dem anderen sang – aus seinem eigenen Repertoire, versteht sich», wird eine Episode im Buch beschrieben.

Umfassend und unterhaltsam

Fazit nach dem Lesen: Es ist höchste Zeit, dass die Geschichte dieses Ausnahmementales in seriöser, umfassender, zugleich aber auch lockerer Art aufgearbeitet worden ist. Und wenn sich der St. Moritzer Gemeindepräsident Christian Jott Jenny auf den Sozialen Medien überlegt, ob der «Berühmteste Sohn von St. Moritz» es nicht verdient hätte, wenn eine Strasse oder ein Platz nach ihm benannt würde, hat er wahrlich recht.

Vico Torriani – Ein Engadiner singt sich in die Welt. Verlag NZZ Libro, Schwabe Verlagsgruppe AG, Basel. ISBN 978-3-907291-12-2. Das Buch ist auch bei Schuler Wega Bücher in St. Moritz erhältlich.

Die Schweiz fährt Ski

Tourismus Die Skisaison steht vor der Tür. Wegen der Corona-Pandemie drohen jedoch hohe Einbussen. Nun will ein überparteiliches Komitee die Wintersaison retten. Gemäss einer Medienmitteilung will das Komitee unter dem Motto «Die Schweiz fährt Ski» eine Imagekampagne in allen Landesteilen und Sprachregionen lancieren.

Mit an Bord sind praktisch alle grossen Schweizer Wintersportorte von Andermatt bis Zermatt sowie zahlreiche Exponenten der Wirtschaftspräsidenten und der Politik. Im Co-Präsidium sitzen unter anderem die Walliser CVP-Ständerätin Marianne Maret, GLP-Präsident Jürg Grossen und FDP-Ständerät Hans Wicki, der auch den Schweizer Seilbahnverband präsidiert. Schirmherr der Initiative ist Bundesrat Guy Parmelin. (sda)

Morgens um 05.30 Uhr
bereits die News aus dem
Engadin lesen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise
unter www.engadinerpost.ch/digital



Engadiner Post
POSTA LADINA

WETTERLAGE

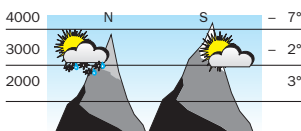
Die Alpen liegen an der Vorderseite eines umfangreichen Tiefdruckgebietes mit Zentrum bei den Britischen Inseln. Dabei wird eine neue Kaltfront nach Südbünden gelenkt. Heute liegt die Region noch weitgehend an der Vorderseite dieser Front in einer föhnligen Südwestströmung.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DIENSTAG

Leichte Zwischenbesserung! Der Vormittag bringt teils sonniges Wetter. Die Wolken sind vorerst nicht allzu dicht. Doch es ziehen auch zunehmend ausgedehntere, hohe Wolkenfelder vorüber. Am Nachmittag werden die Wolken dichter, ab dem späteren Nachmittag sinkt deren Untergrenze ab, erster Niederschlag wird immer wahrscheinlicher. In der kommenden Nacht überquert Südbünden die Front mit etwas Regen. Morgen liegt die Region an deren Rückseite in einer lebhaften Nordwestströmung, mit der kühle, recht trockene Luft einfließt. Das Wetter bessert sich nachhaltig.

BERGWETTER

Auf den Bergen weht im Vorfeld der Front teils kräftiger Südfohn. Die Wolken ziehen vorerst meist über den Gipfeln, südlich des Inns legen sich erste tiefer liegende Wolken an den Hauptkamm. Am Nachmittag kommt es mit Annäherung der Front zu einer Verschlechterung. Frostgrenze bei 2600 Meter.



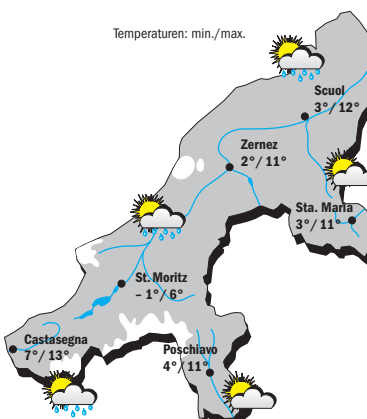
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	1°	Sta. Maria (1390 m)	4°
Corvatsch (3315 m)	-7°	Buffalora (1970 m)	0°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	0°	Vicosoprano (1067 m)	4°
Scuol (1286 m)	4°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	6°
Motta Naluns (2142 m)	-2°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 / 12 °C	3 / 14 °C	3 / 16 °C

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2 / 6 °C	-1 / 10 °C	0 / 11 °C

Anzeige



MUSIC@CELERINA.CH
Jeden Mittwoch in Celerina.
Meet you there.

07. Oktober 2020
LIVEJAZZ BAND
Cresta Palace Hotel

Stil: Jazz
Apéro-Konzert: ab 18.30 Uhr
Haupt-Konzert: ab 21.00 Uhr
Tel.: +41 81 836 56 56

Freier Eintritt

Engadin. Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.